



## e<sup>6</sup> – Programm

30.01.2024

e <sup>6</sup> – Was ist Was – ein Überblick	Dr. A. Moussa
Einführung e-card System	L Schweighofer
e Card – für Vertragsärzte/Wahlärzte	Dr. R. Barta, Dr. M. Sigmund
e <sup>6</sup> – Auswirkungen der Gesundheitsreform	Dr. M. Sigmund
e – Medikation/Rezept, eKOS, eImpfpass	R Barta / K Kubin
<b>20:30 PAUSE</b>	<b>20:30 PAUSE</b>
ELGA – Intramural	Dr. A. Kollmann
ELGA – Extramural	Dr. A. Moussa
e Card und ELGA – IT Sicherheit	Dr. H. Kornfeil
Blick in die e Glaskugel	Dr. A. Moussa
<b>22:30 ENDE</b>	<b>22:30 ENDE</b>



## e<sup>6</sup> – e-Card

Überblick und Anwendung

30.01.2024

# GIN S: Die e-Card Infrastruktur

Die Anwendungen des e-card Systems laufen im e-Card Rechenzentrum als sogenanntes **Gesundheits-Informationen-Netz-Service** (geschlossenes Netz mit einer „Closed User Group“)

**Teilnehmer:** ausschließlich GDA (= Gesundheitsdiensteanbieter; keine IT-Firmen, Vermieter etc.)

## Anwendungen:

- Konsultationsverwaltung
- Arzneimittelbewilligungsservice (ABS)
- Elektronische Arbeits(un)fähigkeitsmeldung (eAUM)
- e-Rezept, eKOS, PROP, REGO etc.

e-card System im Web:

<https://services.ecard.sozialversicherung.at/>



### e-card mit Foto

(Schlüsselkarte, welche die Personendaten, VSNR und Foto der PatientInnen enthält)

# Zugang zum GINS I

- Voraussetzung ist ein **GIN-Anschluss**
- Zugang dazu über **einen von 5 Providern** (siehe unten)
- Voraussetzung ist eine VPNR (Vertragspartnernummer) und
- Admin-Karten (früher Ordinationskarte bzw. o-card) zur Anmeldung im GIN
- VPNR werden von der ÖGK vergeben, Admin-Karten werden dort bestellt (Standard sind zwei)

## PROVIDER:

### A1 Telekom Austria AG

<https://www.a1.net/business/digitale-loesungen/enterprise-loesungen/public-sector-health/health>

### Hutchison Drei Austria GmbH

<https://www.drei.at/de/business/selbststaendige-kmu/loesungen/e-card/>

### INFOTECH EDV-Systeme GmbH

<https://www.infotech.at/leistungen/haus-des-internets/#emedical>

### Magenta Telekom

<https://www.magenta.at/business/loesungen/branchenloesungen/gesundheitswesen>

### spusu (Mass Response Service GmbH)

<https://www.massresponse.com/kontakt.php>



# Zugang zum GINS II

TeilnehmerInnen müssen selbst sicherstellen, dass ihr jeweiliges Netzwerk und ihre Software die Kommunikation ermöglichen. Das Netzwerk kann über **eine Web-Oberfläche** oder über die **Integration in die Arzt-Software** verwendet werden.

Der GIN-Anschluss kann unter bestimmten Umständen von mehreren GDA genutzt werden:

## Gruppenpraxis/PVE

- Vertragsinhaber des GIN-Anschlusses ist die Gruppenpraxis (bzw. das PVE), welche
- auch der Vertragspartner des Trägers ist

## Ordinationsgemeinschaft/Gemeinschaftspraxis/Ärztezentrum

- Vertragsinhaber ist mindestens ein GDA (weitere GIN-Anschlüsse möglich)
- jeder GDA hat eigene VPNR und nutzt eigene Admin-Karten
- Bestellung von zusätzlichen Kartenlesern auf die VPNR des Vertragsinhabers

## Filialnetz (= weitere Standorte des GDA)

- Vertragsinhaber des GIN-Anschlusses ist der GDA am Hauptstandort
- dieser ist zugleich der Vertragspartner
- Standorte über privates Netzwerk verbunden



# Bestandteile e-card System



## **GINO (Gesundheits-Informationen-Netzwerk Online)**

- Vereint die Funktion des alten GINA (-Adapter) und den bisherigen Kartenlesern
- NFC-fähige e-cards (bzw. Admin-Karten) können gelesen werden
- Stecken der Karten zusätzlich möglich (ohne NFC-Funktion)
- LED-Anzeige, Kartenablage und Display für Fehlermeldungen



## **GINO-Sat(ellit)**

- Optionale Erweiterung des Basisgeräts GINO
- USB-Kabelverbindung (Plug&Play)
- zusätzliches NFC-Lesegerät für PatientInnen

## Kosten e-Card System

- Preisgestaltung der Provider unterschiedlich (und nicht öffentlich)
- Zugang zum e-Card System **ab ca. 80 € im Monat** möglich (je nach Bandbreite)
- Kartenlesegerät (1x GINO) und Router üblicherweise inkludiert
- Benutzung über Web-Oberfläche zeitintensiv und nicht komfortabel
- Kostenfaktor: **Zeit und Ordinationssoftware** (200 – 600 € im Monat, je nach verwendeten Modulen)
- Provider **bieten weitere Services** (meist einmalige und monatliche Kosten):
  - Befundübermittlung (senden/empfangen), Laboranforderungen
  - Senden von e-Rezepten
  - Übermittlung von Abrechnungsdaten
  - Mailbox, Webauftritt
  - Backup
  - Point of Sales
  - Telefonie und SMS Erinnerungssysteme



# Support/e-Card Beantragung

## e-Card Serviceline

Tel.: 050 124 33 22

Fax.: 050 124 33 23

[e-card-vp@sozialversicherung.at](mailto:e-card-vp@sozialversicherung.at)

Erreichbarkeit: Montag-Freitag 07:00-17:00  
Samstag 07:00-12:00



## Sie haben keine e-Card?

Die Anforderung der e-card kann per E-Mail unter [vsstamm@oegk.at](mailto:vsstamm@oegk.at) oder persönlich in einem **Kundencenter** erfolgen.

- Bei einer Anforderung via E-Mail ist jedenfalls eine Kopie des Reisepasses und eine Kopie der Unterschrift beizulegen sowie eine kurze Begründung anzuführen, wofür die e-card benötigt wird (z.B. "zwecks Teilnahme an ELGA" bzw. "zur Vornahme von Eintragungen in den e-Impfpass").
- Bei der persönlichen Anforderung in einem Kundencenter ist jedenfalls ein Lichtbildausweis vorzulegen.



**e-Card aus Sicht  
Vertragsärzte/Wahlärzte**



**VUG 2024:  
Verpflichtung für  
WahlärztInnen?**

# VUG 2024

## Vereinbarungsumsetzungsgesetz

= gesetzliche Umsetzung der Art. 15a Vereinbarungen und damit Kernstück der im Dezember 2023 beschlossenen Gesundheitsreform.

### Wesentliche Änderungen „eHealth“:

- § 49 Abs 7 ÄrzteG regelt die Verpflichtung für freiberuflich tätige ÄrztInnen
  - zur Verwendung von e-Card bzw. e-Card Infrastruktur,
  - zur Speicherung und Erhebung von Gesundheitsdaten in ELGA und
  - zur Speicherung der per VO geregelten Impfungen im eImpfpass.
  - **Dies gilt ab 01.01.2026**
- § 32b ASVG regelt die Mitwirkung von Nicht-VertragspartnerInnen
  - Mitwirkungspflicht an der Feststellung des Anspruches
  - Übermittlung der bezahlten Honorarnoten per einheitlichem Datensatz (Vorgabe Dachverband), wenn Zustimmung vom Patienten dazu vorliegt
  - Anzuwenden auf Honorarnoten, **die für ab dem 1. Juli 2024** erbrachte Leistungen ausgestellt wurden
- § 51 Abs 1a ÄrzteG enthält die **Verpflichtung zur Codierung** nach einer vom BM vorgegebenen Klassifikation. Die Verordnung dazu liegt noch nicht vor.

# VUG 2024

## Grundrechte und Verhältnismäßigkeit

In den Erläuterungen zur Regierungsvorlage finden sich zu § 49 ÄrzteG und § 32 ASVG **mögliche Anknüpfungspunkte** für eine Ausnahmeregelung:

- Eingriff in die verfassungsrechtlich abgesicherte **Erwerbsausübungsfreiheit**
- daher rechtfertigungsbedürftig und einer **Verhältnismäßigkeitsprüfung** zu unterziehen
- **Rechtfertigungsgründe in der Regierungsvorlage:**
  - Patient hat das Recht auf eigene Befunde bzw. eine Übersicht über die Medikation
  - Andere ÄrztInnen benötigen Informationen zur Weiterbehandlung
  - Vermeidung von Mehrfachuntersuchungen und Verbesserung der Entscheidungsgrundlage
  - Entlastung des Gesundheitswesens und Steigerung der Qualität
  - **ABER:** Belastung (organisatorisch/finanziell) der WahlärztInnen **muss verhältnismäßig zum Nutzen** sein

In berücksichtigungswürdigen Fällen soll es daher Ausnahmen geben, wobei eine Differenzierung nach Anwendung vorzunehmen ist.

**Mögliche Gründe:** Kostenaufwand für die Teilnahme, Relation zu den Einnahmen und zeitlichem Umfang der Tätigkeit, Spezialversorgung etc.



# Anwendungen e-Card System



## e-Rezept

Unterstützt **den Prozess der Rezeptierung** – von der Rezeptausstellung bis hin zur Rezeptabrechnung des Kassenrezepts. **Ablöse des Papierrezepts durch eine digitale Lösung.**

- Erstellung nur über die Ordinationssoftware (Abfragen auch über e-Card System)
- Automatischer Eintrag in die e-Medikation (sofern kein Opt-out) über Software möglich
- Ausdruck von Blankoformularen (z.B. für Hausbesuche)
- Suchtgiftrezepte erstellbar (Ausnahme Substitutionstherapie), Vignette durch digitales Kennzeichen ersetzt
- Seit Nov. 2023 können auch Privatrezepte elektronisch (über das Softwaremodul) ausgestellt werden – kostenpflichtig!
- Ausdruck und Abruf über App für PatientInnen möglich
- Abgabe durch stecken der e-Card, Scan e-Rezept Code oder Eingabe der e-Rezept ID



# e-Medikation vs. e-Rezept



Anwendung im e-card System	Anwendung der elektronischen Gesundheitsakte ELGA
Fokus: administrative Daten (SV, Rezeptgebühr etc.)	Fokus: medizinische Daten (Arzneimittel, Dosierung, Einnahme...)
Nutzen: Ablöse Papierrezept, Vereinfachung	Nutzen: Übersicht, Wechselwirkungsprüfung, Vermeidung von Mehrfachverschreibungen
Keine Abmeldung möglich	Abmeldung von ELGA gesamt oder nur für e-Medikation möglich.
Patient benötigt einen aufrechten Versicherungsanspruch	Patient muss an ELGA teilnehmen. Das heißt, es darf kein Opt-Out erfolgt sein.
Ausstellung immer möglich (auch wenn Patient nicht anwesend, keine e-card erforderlich)	Zugriff nur mit aufrechter Kontaktbestätigung (i.d.R. 90 Tage) durch e-card Konsultation
Verpflichtet sind Vertragsärzte sowie Wahlärzte mit Rezepturrecht und e-card Ausstattung	Wahlärztinnen und Wahlärzte müssen nicht in e-Medikation eintragen!

# eKOS

## Elektronisches Kommunikationsservice

- **... ist die langfristige Ablöse der papierschriftlichen Formulare (Zuweisungen, Überweisungen, ...).**
- **... bedeutet Service mit Fokus auf administrative Entlastung für alle beteiligten Rollen (Vertragspartner, Patienten, Sozialversicherungsträger).**
- **... sorgt für eine digitale und medienbruchfreie Geschäftsprozessabwicklung und entlastet über die dadurch möglichen Automatismen alle beteiligten Rollen („Die Zuweisung läuft, und nicht die Patientin bzw. der Patient“).**
- **... ist auch eine elektronische Unterstützung im Bewilligungskontext**

# eKOS

## Elektronisches Kommunikationsservice

= (Leistungs-) Administrationsunterstützung im Antrags- und Bewilligungswesen der SV mit dem **Ziel langfristig alle Formulare auf Papier abzulösen.**

**Voraussetzung:** Vertrag mit zumindest einem SV-Träger (oder der KFA-Wien)

eKOS steht derzeit für folgende Leistungsarten zur Verfügung:

- Computertomographie (CT)
- Magnetresonanztomographie (MRT)
- Nuklearmedizinische Untersuchungen
- Humangenetische Untersuchungen
- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Knochendichtemessungen
- Röntgen und Sonographie (in Planung)
- Röntgen-Therapie (in Planung)

The image displays two screenshots of the eKOS web application interface. The left screenshot shows the 'Antrag erfassen' form for patient data entry. The right screenshot shows the 'Antrag erfassen - CT - Medizinische Daten' form, which includes fields for patient name, birth date, and medical history.

**Screenshot 1: Antrag erfassen (Patientendaten)**

Header: V18.1.2/129.10.12.110 | ecard EKOS (20100) | Dr. Anna Aicher | 1070 Wien, Westbahnstr. 56-58 / Arzt | 17.07.2018 | VPNR:010442 | StNr:99, FG:01 | (Hilfe)

Bitte erfassen Sie die Patientendaten.

SV-Nummer:  **SV-Nummer s(u)chen**  
 oder stecken Sie die e-card in das Kartenlesegerät **Reader 0**

Leistungsart: \*

KV-Träger:

Fachgebiet: \* **Allgemeinmediziner**

Verständigungsservice:  
 Patientenverständigung: \*  Ja  Nein

E-Mail Adresse: (\*)

Telefonnummer: (\*)

(W)eiter Mittel

**Screenshot 2: Antrag erfassen - CT - Medizinische Daten**

Header: V20.1.1/129.10.12.110 | ecard EKOS (20141) | Dr. Anna Aicher | 1070 Wien, Westbahnstr. 56-58 / Arzt | 23.01.2020 | VPNR:010442 | StNr:99, FG:01 | (Hilfe)

Fam.name: **Herr Mäier**  
 Vorname: **Boris**  
 SV-Nummer: **9981020260**, Geburtsdatum: **02.02.1960**  
 KV-Träger: **SWS-KW**, Verordnung als: **Vertragspartner**  
 Fachgebiet der Ausstellung: **Allgemeinmediziner**

Bitte geben Sie die Antragsdaten ein.

Anmerkung/ Begründung/ Konkrete Fragestellung:

Anamnese:

Diagnose: (\*)

Diagnosecode: (\*)

Bisherige Therapie:

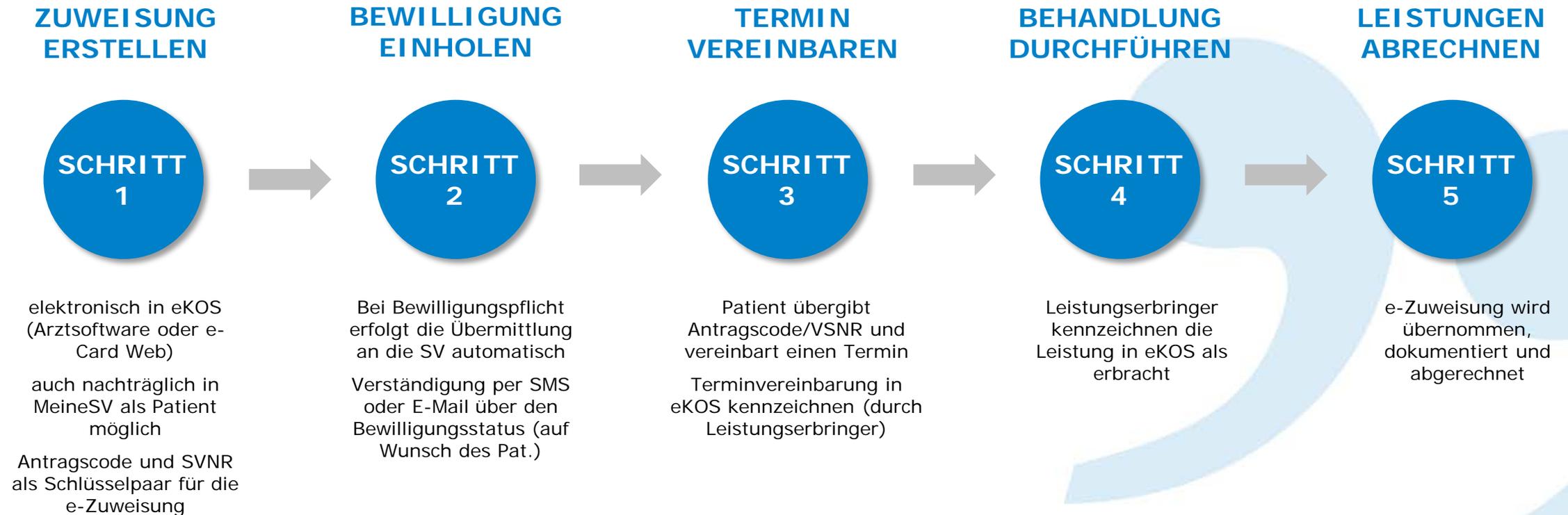
Untersuchung bezieht sich auf das Verordner-Fachgebiet:

Verordnete Untersuchung wurde empfohlen:

(Z)urück (W)eiter (A)bbrechen

# eKOS

## Ablauf bei Zuweisung



# eKOS

## Aufbau e-Zuweisung

V19.2.3.30 / 84.38.116.111  EKOS (2043U) [Neue Nachricht](#)  
 Dr. VPNR4 EBS Leistungsverordner P2 FC01 VPNR:174920  
 8010 Graz, Hauptplatz 1 / Arzt StNr:99 FG:01  
 03.12.2019 [\(H\)ilfe](#)

### Eigene Anträge suchen - CT - Antrag

Fam.name: **Herr EBS-Test058**  
 Vorname: **Ing. Mag. Dr. KFA-Wien Männlich**  
 SV-Nummer: **1217010175**, Geburtsdatum: **01.01.1975**  
 KV-Träger: **KFAW**

1

Leistungsart: **Computertomographie**  
 Antragsdatum: **09.03.2018**, Verordnungsdatum: **09.03.2018**  
 Antragscode: **XARPLB**  
 Erstellt durch: **selbst**  
 Verordnet durch:  
 Name: **Dr. VPNR4 EBS Leistungsverordner P2 FC01, VPNR:174920**  
 Fachgebiet: **Allgemeinmediziner**

Antragsreferenz: **34000000000212359**  
 Status des Antrags: **beantwortet**, Antrag gültig bis: **09.06.2018**

2

4

Begründung: **Bewilligung zum KFA-Tarif**

5

3

6

Verordnungs-ID	Status	Untersuchung/Leistung	Seite	Kontrastmittel
<a href="#">3400000000021235900</a>	bewilligt	Hüftgelenk	links	Keine Angabe

[Zurück zur \(L\)iste](#) [\(Z\)urück zum Menü](#)

[\(A\)ntragsdaten](#) [\(D\)rucken](#)

1. Patientendaten
2. Antragsstatus
  - übertragen
  - beantwortet
  - storniert
  - in Evidenz
3. Leistungsstatus
  - bewilligt/freigegeben
  - bewilligungsfrei/freigegeben
  - Geändert bewilligt/geändert freigegeben
  - abgelehnt
  - übernommen
  - abgerechnet/erstattet
  - kein Leistungsstatus
4. Gültigkeitsdauer
5. Verordnungs-ID
6. Gewünschte Leistung

# eKOS

## Aufbau e-Zuweisung

### Details zum gewählten Antrag

Nur ein Datensatz gefunden.

#### Antragsdaten

Leistungsart Computertomographie  
Antragscode X6CMDT  
Antragsstatus übertragen

Antragsdatum 30.01.2024  
Verordnungsdatum 30.01.2024  
Terminvereinbarung liegt nicht vor

#### Kontaktaten zum Antragsteller / zur Ansprechperson

Versicherungsnummer 2176080373  
Vorname Klaus  
Titel vorne Dr. med.  
Ort Salzburg  
Staat Österreich

Verteidigung angefordert Ja  
Telefon +436765256414

Geburtsdatum 08.03.1973  
Nachname Kubin  
Straße Raphael Donner Str. 12  
Postleitzahl 5020

Versicherungsträger Österreichische  
Gesundheitskasse  
E-Mail-Adresse klaus@kubin.at

#### Verordnerdaten

Vorname Thomas  
Strasse Schallmooser Hptstr. 51 GP  
Dr. Meissnitz & Dr. Kubin  
Ort Salzburg

Nachname Meissnitz  
PLZ 5020  
Staat Österreich

Information zur elektronischen Zuweisung  
Computertomographie

Zuweiserin/Zuweiser:  
Dr. Anna Aicher  
Vertragspartnernummer: 010442  
Fachgebiet: Allgemeinmediziner

Erstellt von 



SVNR: 9981161143  
Antragscode: XL4TMW  
Antragsstatus: übertragen  
KV-Träger: ÖGK  
Zuweisungsdatum: 01.03.2020

Patientin/Patient: Carmen Schneider, geboren am 16.11.1943  
Sozialversicherungsnummer: 9981161143

Medizinische Angaben der Zuweiserin/des Zuweisers:  
Diagnose: Sinusitis  
Anamnese: Kopfschmerzen, Rhinitis, Fieber

Anmerkung: Abklärung Sinusitis erforderlich  
Bisherige Therapie: Betruhe, Verabreichung von Antibiotika

#### Leistungen

Nasennebenhöhle

\*Die Empfehlung der Zuweiserin/des Zuweisers ist für den Leistungserbringer nicht verbindlich.

Sonstiges: Vorgeschlagenes Institut: Röntgeninstitut Strahl; Adresse: Karlsplatz 6, 1040 Wien

**Verwendung:**  
Sie bitte bei der Terminvereinbarung den oben angeführten Antragscode und Ihre Sozialversicherungsnummer oder Ihre Krankensicherungsnummer mit dem QR-Code oben rechts ermöglichen Sie dem Vertragspartner der Leistung einen direkten Zugriff auf die Inhalte dieser Zuweisung.  
Im Rahmen der allgemeinen Regeln für die Leistungserbringung Ihrer Krankenversicherung. Er ist nur für die genannten Leistungen und begründet keine zusätzlichen Ansprüche.  
Das bezeichneter Leistungen werden nur einmal übernommen. Voraussetzung dafür ist, dass die Leistungen im Vermerk beim Leistungsstatus der jeweiligen Ansprüche.  
\*ist.  
\*Schutzrechtlicher Art, bietet das Serviceportal [www.sozialversicherung.at/eKOS](http://www.sozialversicherung.at/eKOS) sowie die Service-Line 133 11.

Seite	Kontrastmittel*
nicht relevant	Keine Angabe

Unterschrift und Stempel bzw. elektronische Signatur der Ärztin/des Arztes  
Seite 1 von 1

# eImpfpass (ELGA Anwendung)

= Digitaler **Ersatz für den Papierimpfpass**, Umsetzung erfolgt durch **die ELGA GmbH**. Einbindung in die Systeme der SV bzw. Arzt-Software umgesetzt.

## Gespeicherte Daten:

- Angaben zur Person
- Datum der Impfung
- Handelsname des Impfstoffes
- Chargenbezeichnung
- Name der für die Impfung verantwortlichen Person

## Verpflichtende Eintragung (gem. § 4 eHealth-Verordnung):

- COVID-19
- Influenza
- Humane Papillomaviren (HPV)
- Affenpocken



**Andere Impfungen (als jene mit Verpflichtung) können eingetragen werden, eine Abmeldung durch den Patienten ist nicht möglich!**

# eImpfpass

## Nutzungsmöglichkeiten

### Nutzung mittels e-card System

- die Eingabe der Daten erfolgt **über die Arztsoftware** oder
- über die **e-card Web-Oberfläche**

### Nutzung mittels App/Tablets

- Android/iOS **App „e-Impfdoc“**
- im Google Play Store oder Apple Store verfügbar
- privates Gerät oder über kostenpflichtiges Abo bei einem Provider
- Voraussetzung ID Austria

### Nutzung über Webbrowser

- **https://gda.gesundheit.gv.at**
- online Web-Erfassungssystem
- Voraussetzung ID Austria

The screenshot displays the 'Impfung erfassen' (Record Vaccination) form. Key fields include:
 

- Zeitpunkt der Impfung:** Datum: 15.09.2020, Uhrzeit: 08:00
- Impfstoff und Impfschema\*:** Impfstoff: Impfstoff (suchen), Impfung: FSME-IMMUN FSPE 0,5ML NAD F
- Dosierung:** Menge: 1, Mengeneart: Stück

 A sidebar on the right shows 'Impfdaten verwalten' for 'Mag. Magdalena Musterfrau' (SVNR: 1234 010106, Weiblich, 60 Jahre) with options like 'DataMatrix-Code scannen', 'Daten manuell erfassen', and 'Impfung nachtragen'.

The screenshot shows the web browser interface at 'https://gda.gesundheit.gv.at'. It features the 'GESUNDHEIT.GV.AT' logo and a navigation menu with options like 'Impfungsstatus', 'Impfung nachtragen', and 'Impfung erfassen'. A prominent 'Elektronischer Impfpass' button is visible at the bottom.

## Andere Anwendungen e-Card System

- ABS:** Das Arzneimittelbewilligungs-Service ermöglicht die Bewilligung von chefarztpflichtigen Arzneimitteln über die e-card Infrastruktur
- eAUM:** Ermöglicht Arbeitsunfähigkeitsmeldungen und Arbeitsfähigkeitsmeldungen über die e-card Infrastruktur zu erstellen und online an den (die) zuständigen KV-Träger weiterzuleiten
- REGO:** Anzeige einer Befreiung im e-Card System wenn die Rezeptgebührenobergrenze erreicht wurde.
- PROP:** Erfassung und Übermittlung bzw. Abfrage von PROP-Befunden
- FUS:** Formularübermittlungsservice, Informationen oder Formulare über die e-card Infrastruktur an den zuständigen SV-Träger zu übermitteln
- DBAS:** Übermittlung Dokumentationsblätter für die VU an die SV

Daneben gibt es noch weitere Anwendungen (BKFP, Therapie Aktiv etc.). **WahlärztInnen können nicht alle Anwendungen** des e-card Systems nutzen. eKOS, eAUM, FUS können z.B. nicht genutzt werden.

# Mobile Nutzung der e-card derzeit in Entwicklung

**Zugriff auf e-Medikation und Impfpass** ist an eine e-card Konsultation gebunden (90 Tage bzw. 28 Tage Zugriff), dies führt in der Praxis zu Problemen.

SVC entwickelt derzeit mobile Lösung, die einen **e-Card Kontakt** an einen/eine Arzt/Ärztin senden kann.

## Mögliche Anwendungsfälle:

- Hausbesuch/Pflegeheimbesuch
- E-Impfpass Nacherfassung
- e-Rezept Einlösung im Vertretungsfall (zur Abholung von Medikamenten)

## Voraussetzungen:

- Aktuelle e-card (mit Foto)
- NFC taugliches Smartphone
- die App MeineSV

